

Zum 6. Mal und wenn auch überwiegend in digitaler Form starten am Die., 1. Juni, die Literaturtage in Hamburgs Süden - die SuedLese. Schon die erste Leseweche hat es in sich.

Die Literatur führt uns dabei von Winsen, nach Moisburg, von Hamburg-Har- nach -Wilhelmsburg. Dabei u.a. Hamburg-Preisträger Benjamin Maack.

Dieses Jahr finden die vierwöchigen Literaturtage erstmals sowohl im Bezirk Hamburg-Harburg als auch im Landkreis Harburg statt. Ein Novum. *„Stadt - Land - Fluss, ist das übergeordnete Thema, denn die Kulturschaffenden sehen keinen Grund an den Landesgrenzen von Hamburg und Niedersachsen Halt zu machen“*, so Projektleiterin Anne Lamsbach. Möglich aber wurde es nur durch eine Unterstützung des Bundesfonds NEUSTART, *„denn Politik und Verwaltung haben das Potenzial des Gemeinsamen wohl noch nicht entdeckt.“* Und es ist ja absurd: vieles verlagert sich ins WorldWideWeb, aber dem analogen Leben sind Grenzen gesetzt. Dies wollen die Kulturschaffenden von Winsen bis Moisburg, von Bezirk Harburg bis Wilhlemsburg und Neugraben nun aufbrechen. Und das Programm hat es in sich. Und auch wenn die meisten Lesungen als Zoom-Lesung mit Live-Chat oder als Video-Lesung zu erleben sind: sie sind stets von den typischen Kulturorten der Region kuratiert und zeigen so ihre individuelle Ausrichtung. Die Online-Links sind dann zum Termin unter **www.suedlese.de** zu finden.

Die., 01. Jun., 19.30h, KulturWerkstatt Harburg, Kanalplatz 6, 21079 Hamburg-Harburg (Hafen), www.kulturwerkstatt-harburg.de

Huug van't Hoff - Der fremde Cherokee - Freundschaft schreibt Geschichte

Anfang des 19. Jahrhunderts gründen die Cherokee eine demokratische Republik und fordern damit die USA heraus. Gegen Widerstände von innen und von außen. In dem Spannungsfeld ringen der Sohn eines verhassten Landhändlers und zwei Wegbereiter der Stammesveränderungen um ihre Freundschaft.

Nach einer Einführung über die Hintergründe zum Roman wird der Autor Huug van't Hoff Passagen aus „Der fremde Cherokee“ präsentieren und dem Publikum einige Einblicke in die historisch spannenden Ereignisse bieten.

Huug van't Hoff stammt aus Holstein. Bauerssohn, selbständiger und gelernter Buchhändler, Kultursoziologe, promovierter Literatur- und Medienwissenschaftler, fleißiger Bau-, Fabrik-, Fließband-, Feld- und Narrationsarbeiter sowie gediegener Kultur-Guerillero. Er lebte in Kiel, Berlin, Hamburg und derzeit in Essen.

Mi., 02. Jun., 10h, Bücherhalle Harburg, Edelbüttelstr. 47a, 21073 Hamburg-Harburg

Julie Bender - Der Schatz des Arabers - Zeitreise zu Störtebeker

(für Schüler*innen der 3.-6. Klasse)

Alles klar zum Entern! Ein Piratenabenteuer in der Hansezeit! Bei dieser Lesung tauchen die Kinder in eine aufregende Schatzsuche ein und erfahren gleichzeitig spannende Dinge über das mittelalterliche Leben und Rauben auf See.

Sommerferien bei Opa Fridjof? Für den 12-jährigen Henrik ist klar: Das kann nur langweilig werden. Doch da irrt er sich gewaltig! Denn sein Großvater schickt ihn mit einer magischen Schatzkarte auf eine Zeitreise. Er soll den sagenumwobenen Schatz eines arabischen Kaufmanns suchen.

Im 14. Jahrhundert angekommen, findet sich Henrik auf einem Schiff des berühmten Seeräubers Störtebeker wieder. Mit den Piraten und seinen neuen Freunden Simon und Alina geht es auf eine abenteuerliche Schatzjagd. Der Steuermann Edo allerdings verfolgt bei der Suche seine ganz eigenen Pläne – und kommt Henrik mehr als einmal in die Quere ...

Julie Bender: Alles begann damit, dass Julie Bender während ihres Studiums ‚Kreatives Schreiben‘ mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendbuch an der Hamburger Akademie bei einem Kurzgeschichtenwettbewerb für Nachwuchsautoren den ersten Preis gewann. Heute schreibt sie neben anderen Kinderbüchern Geschichten über Mia Magie, eine kleine Hexe, die nicht nur in Pollys Pension wohnt, sondern vor allem in meinem Herzen.

Mi., 02. Jun., 18:00 Uhr, Komm du, Buxtehuder Str. 13, 21073 Hamburg

Janika Hoffmann - Der Quell der Finsternis (Fantasy)

Freundschaft, Abenteuer und Magie – diese Kernthemen finden sich im Finale der Drachenkralle-Trilogie von Janika Hoffmann wieder. Die Schwarzmagierin Ravenna bereitet ihren finalen Schlag vor, um Sarmela zu übernehmen. Die einzigen, die sie noch aufhalten können, wahren Simon, die Drachin Maya und ihre Freunde. Doch nach dem letzten Kampf gegen Ravenna ist die Gruppe zerschlagen, jeder hat seine eigenen Dämonen zu bekämpfen. Um gegen Ravenna bestehen und ihre Familien retten zu können, müssen die Gefährten jedoch zusammenhalten. Ihre letzte Hoffnung ist es, den magischen Stein zusammensetzen und der schwarzen Magie damit Einhalt zu gebieten. Gelingt das nicht, ist Sarmela verloren ...

Weltenbummlerin **Janika Hoffmann** ist an der Nordseeküste aufgewachsen, hat zeitweise in Südafrika und Australien gelebt und ist mittlerweile nach Südhessen gezogen. Dort arbeitet

sie hauptberufliche als Autorin und Twitch-Streamerin. Ihre Bücher entführen in verschiedene Bereiche der Fantasy und erscheinen teils bei Verlagen, teils in Eigenregie. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich mit ihren Haustieren, geht wandern oder taucht in Serien ein.

www.janikahoffmann.de

Do., 03. Jun., 17h, JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg-Neugraben

Sascha Gutzeit - Detektivspinne Luise (Beste Unterhaltung für alle ab 6 Jahren)

Luise ist keine gewöhnliche Spinne, sondern eine Detektivspinne! Sie wohnt in Opa Huberts großem Garten und immer, wenn rund um den Garten seltsame Dinge passieren, übernimmt Luise den Fall.

Gemeinsam mit ihren Freunden erlebt die schlaue und neugierige Detektivspinne spannende Abenteuer und sorgt dafür, dass ihr die Täter ins Netz gehen.

Wenn Sascha Gutzeit aus den spannenden und humorvollen Luise-Geschichten vorliest, ist das etwas ganz Besonderes: Ein LESICAL – die Kombination aus Lesung und Musical.

Der Autor, Schauspieler und Sänger trägt nicht nur aus seinen Büchern vor, er spielt auch Theater und lässt Luise, ihre Freunde und alle anderen Figuren durch unterschiedliche Stimmen – wie bei einem Hörspiel – lebendig werden.

Außerdem singt Sascha viele seiner Lieder, die zum Mitmachen einladen. Wie zum Beispiel das »Detektivspinnenlied«!

Do, 3. Jun., 18.30h, VHS Harburg, Edelbüttelstr. 47a, 21073 Hamburg-Harburg

Hamburger Autorenvereinigung - Bleiben Sie negativ! Auftakt

Im April 2021 erschien das neue Buch der Hamburger Autorenvereinigung „Bleiben Sie negativ!“, an der 30 Autoren und Autorinnen beteiligt sind. In vielen Texten geht es um die Pandemie, in der wir uns noch immer befinden, also um Erlebnisse und Gedanken in schwieriger Zeit. Andere bieten Ausblicke auf ein weiteres Panorama. Herausgekommen ist ein Einblick in das vielfältige, sich derzeit eher im Verborgenen abspielende Schaffen der Hamburger Schriftsteller*innen. Die Herausgeber Sabine Witt und Gino Leineweber stellen zu Beginn der Lesereihe das Buchprojekt vor. Gino Leineweber liest außerdem seinen Text „Lockdown“ vor. Im Anschluss stehen die Autoren für ein Gespräch zur Verfügung. Die Lesereihe ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Hamburger Volkshochschule, der Hamburger Autorenvereinigung und der „SuedLese – Literaturtage im Süden“.

VHS Kursnr.: 0500SHH01, Anmeldung erforderlich unter www.vhs-hamburg.de oder Tel.

040-428414284; **Autoren: Sabine Witt, Gino Leineweber**, Teilnahmegebühr: 8,00 €
Ab Fr., 4. Jun., 11h, Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20 21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Pop-Up-Buch Workshop: Antje von Stemm: Mini-POP-IT-YOURSELF

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren und Schulklassen

Die Hamburger Illustratorin Antje von Stemm hat für euch eine Bastelvorlage entworfen, mit der ihr euer eigenes Mini-Pop-up-Buch basteln könnt – mit eigener Geschichte, eigenen Zeichnungen und ganz viel Spaß! Zu jeder Pop-up-Seite gibt es eine Video-Anleitung – so geht das Basteln „kinderleicht“.

Aber was ist überhaupt ein „Pop-up“? Und wie funktioniert dieses Projekt? All das erfahrt ihr in dem Workshop-Video, das Antje exklusiv für SuedLese und „Die Insel liest“ gedreht hat. Das Heft Mini-POP-IT-YOURSELF kann ab dem 1. Juni kostenlos in den Bücherhallen Wilhelmsburg, Kirchdorf, Harburg und Neugraben abgeholt werden – solange der Vorrat reicht. Das Projekt kann auch mit ganzen Schulklassen durchgeführt werden. Hierfür stehen kostenlose Klassensätze bereit.

Ab Freitag 04.06.2021 bis Ende Juni

Eine Veranstaltung von „Die Insel liest“ / Bürgerhaus Wilhelmsburg, in Kooperation mit den Bücherhallen Wilhelmsburg, Kirchdorf, Harburg und Neugraben.

Fr., 04. Jun., 15.30h, **HinZimmer**, Hinzeweg 1, 21073 Hamburg-Heimfeld

Fensterlesung: Petra Albersmann – Ein Erzählprogramm für große und kleine Leute
Seit Januar 2021 ist die BürgerStiftung Hamburg in Harburg vertreten und bietet im HinZimmer einen Treffpunkt für die ehrenamtlichen VorleserInnen des Projektes „LeseZeit“, für Kinder und Jugendliche, die sich von den Angeboten rund um Bücher und Geschichten begeistern lassen oder für Menschen, die einen Ort suchen, wo sie sich kreativ an der Gestaltung der Gesellschaft / Nachbarschaft beteiligen können.

Petra Albersmann macht mit der ersten Fensterlesung den Auftakt und nimmt uns mit auf eine Reise zu Märchen aus aller Welt. Mit dabei ist ihr Froschkönig Rüdiger, der immer wieder Geschichten durcheinanderbringt und damit kleine wie große Zuschauer verzaubert.

Die neuen Fensterlesungen für Kinder sind ab jetzt immer mittwochs: 09., 16., 23. und 30. Juni von jeweils 16-17 Uhr. Wir lesen am Fenster während Ihr draußen (bei schlechtem Wetter unter einem Pavillon) an der frischen Luft bleiben und gespannt zuhören könnt. Für Gespräche über weitere Angebote im HinZimmer wird auch genug Zeit sein.

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt, daher bitte unbedingt telefonisch oder per E-

Mail anmelden: Telefon: 040 87 88 969 60; E-Mail: cornelia.heydt@buengerstiftung-hamburg.de

Ab 4. Jun, 18h, Volkshochschule Harburg, Eddelbüttelstr. 47a, 21073 Hamburg-Harburg

Songtext-Schmiede: Offenes Treffen für Musiker*innen und Schreibende

Online-Kurs im Rahmen der Suedlese

Die Songtext-Schmiede ist ein Format für alle, die Lust haben, in kleiner, moderierter Runde und unter Gleichgesinnten eigene Songtexte zu besprechen und Impulse zur Weiterentwicklung zu gewinnen. Das offene Treffen beginnt mit einer kreativen Übung, die zur Inspiration einlädt und die im Anschluss gemeinsam ausgewertet wird. Es geht um Kreativität, Textflow, Schreibwerkzeuge und Aha-Erlebnisse. Eine Schmiede für neue Ideen und Austausch!

Kursnr. 0775MMW02, Steffi Böhnke; 12 €, 3 UStd., 1 Term., Beginn 4.6.21, Fr., 18-20.15 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. 040-428414284 oder www.vhs-hamburg.de

Fr., 04. Jun, 19h, Alles wird schön e.V., Friedrich-Naumann-Str. 27, 21075 HH

Sarah Just // sasa - terra inkognita - unbekanntes land

Sarah Just // sasa präsentiert drei Texte, die in Inhalt und Form nicht unterschiedlicher sein könnten: „terra inkognita“, ein Gedicht angelehnt an den Prolog einer Metall Band. „Ich küsst dich glücklich“ – ein Poetry Slam zum Thema toxische Männlichkeit und „All Mut“, ein von Almut Wregg performativ umgesetzter Text mit Videoaufnahmen aus dem Wintergarten. Und zum Abschluss Ikigai, ein Trio an Texten, das unterschiedliche Antworten auf die gleiche Frage geben will. Enjoy, folks!

Fr., 4. Jun., 19h, Café Refugio, Bremer Str. 9, 21073 Hamburg-Harburg

Wilfried Manneke - Guter Hirte - Braune Wölfe

Es ist Mitternacht: Ein Molotow-Cocktail fliegt gegen die Hauswand von Pfarrer Wilfried Mannekes Haus und verfehlt nur knapp das Küchenfenster. Unbekannte kleben Hakenkreuze an die Kirchentür, es gibt »Juden raus«-Rufe vor dem Haus oder Drohungen per E-Mail und auf Facebook ...

»Wir erobern die Städte vom Lande aus«, lautet die Parole der extremen Rechten. Das muss Wilfried Manneke feststellen, als er eine Stelle in der Südheide antritt. Als Auslandspfarrer hat er das Apartheidsregime in Südafrika erlebt und kann hier nicht tatenlos zusehen. Er mobilisiert die Behörden, organisiert Mahnwachen, Proteste und Gegenveranstaltungen. Sein Buch ist ein Weckruf und ein Appell sich zu engagieren und dem rechten Hass

entgegenzustellen.

Wilfried Manneke studierte Theologie und war anschließend Auslandspfarrer in Südafrika. Seit 23 Jahren ist er Gemeindepfarrer. Vom Zentralrat der Juden in Deutschland wurde er 2018 für sein Engagement gegen rechts mit dem Paul-Spiegel-Preis ausgezeichnet.

Christoph Fasel, Germanistik, Geschichte und Philosophie. Nach der Promotion arbeitete er als Journalist, unter anderem für die „Bild“, das Magazin der „Süddeutschen Zeitung“, „Eltern“ und den „Stern“. Der Buchautor, Dozent und Coach war zudem Chefredakteur des „Reader’s Digest“ und hat bereits mehrere Bestseller geschrieben.

Fr., 04. Jun, 19h, Künstlerhof Scharmbeck, Winsen (Luhe)

Viola Livera & Bernhard Schwark - Lichtperlen & Sternenstaub

mit Poesie & Kontrabass ... Eine Klangwelt aus lichten Worten, Tönen aus der Stille und der Achtsamkeit für den Moment. Das Künstler-Duo nimmt seine Zuhörer mit auf eine poetisch-musikalische Reise – bis der letzte Ton verklungen ist.

Die Gedichte sind von Viola Livera, die Kompositionen von Bernhard Schwark

Im Rahmen des Kultursommers 2021 im Landkreis Harburg lädt der Kultursommerpreisträger 'Hofkunst' zusammen mit dem Kulturverein „Alles wird schön“ zum Projekt *C-lare C-ante in der C-rise*.

Für alle Veranstaltungen gilt: open air auf der HOFKUNST-Bühne „auf dem Berg“ (außer wenn anders angegeben) mit An- und Abstand, eigener Sitzgelegenheit und Selbstverpflegung. Schriftliche Anmeldung erforderlich hofkunst@gmail.com oder telefonisch 04171-5480 + 0157-389 384 95

Fr., 04. Jun., 20h, Kunstverein Harburger Bahnhof, Hannoversche Str. 85, 21079 Hamburg-Harburg

Elif Saydam & Vera Palme ...schlafen sich durch (in englischer Sprache)

Anlässlich der Ausstellung der Künstlerin Elif Saydam bietet der Kunstverein im Rahmend er 6. SuedLese eine Auswahl an Texten von Elif Saydam und Vera Palme, die seit langem eng zusammenarbeiten „...schläft sich durch“

Elif Saydam und **Vera Palme** studierten gemeinsam Malerei an der Städelschule, Frankfurt am Main. 2018 schrieben sie unter dem Pseudonym Colt Jonner den Pulp-Thriller Desecration of Descent, erschienen bei Broken Dimanche Press. Gemeinsam traten sie u.a. auf der Berlin Art Week, im Schloss Balmoral (Bad Ems), auf der Cologne Art Book Fair (Köln) und im Kunstverein Nürnberg – Albrecht Dürer Gesellschaft (Nürnberg) auf. Ihre jeweiligen Arbeiten

waren unlängst in der Gruppenausstellung Lose Enden in der Kunsthalle Bern, 2021, zu sehen. Ihr nächstes gemeinsames Projekt ist eine Lecture Performance mit anschließender Schreibwerkstatt in der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg im Sommersemester 2021.

Sa., 5. Jun., 10h, Volkshochschule Harburg, Eddelbüttelstr. 47a, 21073 Hamburg-Harburg

Zeichenkurs mit Lesung: Die Brüder Löwenherz

Eine wunderbare Geschichte regt zum Zeichnen an, Sie lassen sich mit Stift und Papier treiben... An diesem Wochenende wird der Schauspieler Bruno Bachem für uns „Die Brüder Löwenherz“ von Astrid Lindgren vorlesen und wir zeichnen dazu. Dabei geht es nicht darum, die Geschichte zu illustrieren, sondern den Kopf auszuschalten und die vielen Bilder der Geschichte und unsere Vorstellungen von Nangijala in unsere Zeichnungen einfließen zu lassen. Zu Beginn und zwischen den Lesungsblöcken werden wir uns mit Blindzeichnen und anderen Experimenten lockern und zum Abschluss des Kurses gemeinsam unsere Ergebnisse besprechen.

Bitte bereithalten: Ausreichend Papier im beliebigen Format, Stifte, Tusche oder andere Farben mit Pinsel. Die Nutzungspauschale in Höhe von 30€ für das Schauspielerhonorar ist nicht ermäßigbar.

Kursnr. 0215SHH51, Jenni Tietze; 69 €, inkl. 30 € NP, 8 UStd., 1 Term.,

Sa., 5.6.21 bis Sa., 5.6.21, 10-17 Uhr; Anmeldung erforderlich unter Tel. 040-428414284 oder www.vhs-hamburg.de

Sa., 05. Jun., 18h, Nachbarschaftstreff Eißendorfer Str. 124, 21073 Hamburg-Eißendorf

Regine Seemann - Alsterschwan

Der dritte Fall für Stella Brandes und Banu Kurtoğlu in Hamburg: Mordermittlungen in den Harburger Bergen

Die Geschichte zeigt, dass medizinische Versuche an Menschen ohne deren Zustimmung immer wieder stattgefunden haben. Gerade im ehemaligen Nazi-Deutschland und später in den 1960er und 1970er Jahren hat die Medizin und Forschung davon Gebrauch gemacht.

Diese heikle Thematik steht im Fokus des neuen Krimis »Alsterschwan« von Regine Seemann. In diesem taucht ein Jugendlicher bei einer Halloweenparty auf, bricht dort zusammen und stirbt. Sofort beginnen die Hamburger Kommissarinnen Stella Brandes und Banu Kurtoğlu mit den Ermittlungen, da noch zwei weitere Jugendliche vermisst werden. Dabei stoßen sie auf die finstere Geschichte eines abgebrannten Ferienheims und ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Die Neugrabener Autorin **Regine Seemann** schafft eine spannungsreiche Atmosphäre, die zwischen Vergangenheit und Gegenwart wandert und einen unglaublich düsteren Einblick in die Abgründe der menschlichen Seele gibt.

Sa., 05. Jun, 19h, Alles wird schön e.V., Friedrich-Naumann-Str. 27, 21075 HH

Viola Livera und Bernhard Schwark- Lichtperlen & Sternenstaub

mit Poesie & Kontrabaß ...Eine Klangwelt aus lichten Worten, Tönen aus der Stille und der Achtsamkeit für den Moment. Die Künstler nehmen ihre Zuhörer mit auf eine poetisch, musikalische Reise bis der letzte Ton verklungen ist. Die Gedichte sind von Viola Livera, die Kompositionen von Bernhard Schwark

www.diedelikaten.de/lichtperlen

Sa., 05. Jun., 19.30h, Wohnzimmer-Lesung online

Benjamin Maack - Wenn das noch geht, kann es nicht so schlimm sein

Benjamin Maack liest aus dem Hamburger „Buch des Jahres“: „Wenn das noch geht, kann es nicht so schlimm sein“

„Bin ich jetzt ein Leben müde?“, fragt Benjamin Maack in seinem Depressions-Bericht „Wenn das noch geht, kann es nicht so schlimm sein“, als er mit seinem großen, schwarzen Rollkoffer vor der Psychiatrie steht.

Vier Jahre zuvor hatte er sich schon einmal eingewiesen, nach einem Nervenzusammenbruch – die Diagnose: Depression. Jetzt ist er wieder hier und berichtet von den letzten Nächten, die er nicht mehr im Ehebett, sondern auf dem Sofa verbringt, schlaflos, nervös, in Panik. Und dem Alltag in der Klinik, wie er mit den Mitpatienten „Alarm für Cobra 11“ schaut oder im großen Aufenthaltsraum Delfine im Mondlicht puzzelt. Wie ihm statt Frau und Kindern die Pfleger zum 40. Geburtstag gratulieren und wie er in der Kreativwerkstatt lernt, zu sticken. Er erzählt von Medikamenten, ihren Nebenwirkungen, von Selbstmordgedanken und jenem Abend, an dem auch starke Beruhigungsmittel nicht mehr helfen und er auf „die Geschlossene hinter der Geschlossenen“ verlegt wird – ständig schwankend zwischen Hoffnung und tiefer Verzweiflung. Eine Lesung und Gesprächsrunde im virtuellen Stuhlkreis.

So. 6. Jun., 10.30h, Volkhochschule Harburg, Eddelbüttelstr. 47a, 21073 Hamburg-Harburg

Anja Eßelborn - Handlettering für Fortgeschrittene

Sie haben erste Erfahrung mit dem Handlettering gemacht und nun geht es nicht weiter? Dann ist dieser Online Workshop eine gute Möglichkeit, tiefer in das Thema Handlettering einzusteigen. Hier geht es um Schmuckelemente, die Gestaltung von Bullet Journals oder

Glückwunschkarten. Setzen Sie Ihre Texte in Szene! Bitte für den Kurs bereitlegen: Brushpens in 2 verschiedenen Farben, Fineliner in verschiedenen Stärken, Bleistift, Lineal und Knetradiergummi. Glattes Papier, mindestens 100g stark. Eventuell Aquarellfarben und Pinsel.

VHS Kursnr. 0192SHH80; Anmeldung erforderlich unter www.vhs-hamburg.de oder Tel. 040-428414284; Kursleitung: Anja Eßelborn; Kursgebühr: 25,00 € / 1 Termin

So., 06., Jun, 11h, Elbdeich e.V., Moorburger Elbdeich 249, 21079 Hamburg

Till Penzek - Floras Dschungel (interaktive Kinderlesung, 3-6 J.)

DIESE ANGEBOT WIRD MIT GEBÄRDENSPRACHE ÜBERSETZT!

Balkonien blüht. Flora hat es satt. Die ganze Stadt um sie herum versinkt in eintönigem Grau. Hier fehlt eindeutig Farbe! Aber woher soll die kommen? Da fliegt ein kleiner Vogel über den Balkon. Das Päckchen, das er fallen lässt, bringt eine merkwürdige Wurzel zum Vorschein. Als Flora sie gießt, sprießen Blätter aus der Knolle und nach kurzer Zeit wird der Balkon zum farbenprächtigen Dschungel! Klar, dass hier auch Affen leben. Und einer von ihnen braucht dringend Floras Hilfe. Ein Abenteuer beginnt ... Oder war am Ende alles nur ein Traum? Einlass ab 10 Uhr, Beginn 11 Uhr, Eintritt auf Hutspende; Die Veranstaltung findet (vorausgesetzt die behördlichen Richtlinien erlauben es) Open-Air auf unserem Außengelände statt!

So., 06., Jun, 15h, Elbdeich e.V., Moorburger Elbdeich 249, 21079 Hamburg

Till Penzek - Als die großen klein waren (interaktive Familienlesung, ab 6 J.)

DIESE ANGEBOT WIRD MIT GEBÄRDENSPRACHE ÜBERSETZT!

„Als die Großen klein waren, gab es weder Smartphone noch Internet – verrückt, oder? Aber wie haben deine Eltern damals telefoniert, Fotos gemacht oder Musik gehört? Wie konnten Sie sich bloß ohne Handy verabreden? Dieses witzige Sachbilderbuch erzählt von verschwundenen Dingen. In der Kindheit der Großen alltäglich, für die Kinder von heute ziemlich absurd: Wählscheibentelefone, Telefonzellen, Audio- und Videokassetten, Negativfilme, Diaabende, die ersten Videospiele, Straßenkarten und vieles mehr. Eine fröhliche Zeitreise in die Kindheit heutiger Eltern – für die ganze Familie.“ www.penzek.com Einlass ab 14 Uhr; Beginn 15 Uhr; Eintritt auf Hutspende (Eventuelle Antigen-Schnelltests müssen vor Ort; selbst bezahlt werden!)

So., 6. Jun. 16h, Alles wird schön, Friedrich-Naumann-Straße 27, 21075 Hamburg-Heimfeld

Querbeet - Eine literarische Reise durch Zeit und Raum

Eine hybride Lesereihe präsentiert von der Online-Gruppe „Brennende Buchstaben“ und dem Verlag awsLiteratur des Heimfelder Kulturvereins „Alles wird schön e.V.“.

Teil 1: 16 bis 18 Uhr

Conny Schramm – Expedition gelobtes Land (Erfahrungen eines Volunteers in einem israelischem Kibbuz)

Wolfgang Bauch – die sieben Todsünden in Text und Foto

Ulrike Burbach – StattGespenstern

Gisela Baudy und Diether Siegel entführen in eine von Chris Baudy bebilderte Welt der Lyrik

Teil 2: 19 bis 21 Uhr

Gabriele Behrend – Salzgras und Lavendel (ein für den „Kurd Laßwitz Preis“ nominiertes Science-Fiction-Roman)

Christa Reimann – Lauschgesichter (aus ihrer Zeit als 7jähriges Mädchen im Dritten Reich)

Jan Christoph Nerger – S7 – Irrfahrt auf dem Zeitgleis (eine besondere S-Bahnfahrt durch das 20. Jahrhundert)

Wilfried Abels „Der Sternendrache – Im Netz der Algorithmen“ (eine Reise ins 28. Jahrhundert auf ein Abenteuer in den Tiefen des Weltraums)

Wolf Puschmann und Thorsten Küper moderieren die Lesung. Informationen und Online-Zugangsdaten: URL: www.aws-literatur.de/suedlese21

Die „Brennenden Buchstaben“ machen Literatur seit 2008 immersiv und inszenieren Lesungen mit Schriftsteller*innen auf virtuellen Bühnen. Bisher haben mehr als 200 Literaturschaffende bei ihnen aus ihren Werken gelesen. Bei awsLiteratur setzen seit 2016 Literaturschaffende facettenreiche Buchprojekte um: Biographisches, Fantastisches, Geschichtliches und Gesellschaftliches – in Poesie und Prosa. Das ehrenamtlich agierende Verlagsteam bedient professionell alle Genres. Bisher wurden 20 Taschenbücher mit Romanen, Erzählungen und Gedichten veröffentlicht.

So., 06. Jun, 16h, Wiese am Interkulturellen Garten, HH-Wilhelmsburg (Rücks. Veringstr. 147)

Jürgen Schöneich & René de la Prade - Schräge Stories und Crazy Tunes

Lesung und Konzert mit Live-Übertragung ins Internet

Mal geht ein Bewerbungsgespräch furchtbar schief, mal beklagt sich ein Hund über Ungerechtigkeiten, mal will eine Spinne Germanys Next Topmonster sein. Wenn Jürgen Schöneich, im Netz Berlinermax genannt, auf der Bühne steht, weiß man nie, was kommt. Seine skurrilen kurzen Texte sind voller Humor und haben manchmal unerwartet Tiefgang.

Meistens sehen sie die Realität aus einer ganz überraschenden Perspektive. Für die Bühne geschrieben und mit vollem Stimm- und Körpereinsatz vorgetragen.

Zu einer echten Show wird diese Lesung durch die Musik von Squeezebox-Goddess René de la Prade aus San Francisco. Für das leibliche Wohl sorgt die Deichdiele mit Kaffee & Kuchen.

Jürgen Schöneich, geboren in Berlin, seit über 10 Jahren in Hamburg-Wilhelmsburg, schreibt gern und meist skurrile kurze Texte, um sie auf der Bühne vorzulesen. Ehemals Mitglied im „Club der lebenden Dichter“, den er jetzt wiederbeleben will. Anfragen an berlinermax@gmx.de

René de la Prade stammt aus Kalifornien, USA, lebt seit einigen Jahren in Hamburg-Wilhelmsburg und begeistert mit dem Akkordeon. Mal solo, mal in Gruppen spielt sie Punk, Rock, Reggae, Blues, Zydeco, Irish Folk oder Cajun Music. Energiegeladen und phantasievoll kostümiert.

So., 06. Jun., 17h Kulturpunkt Moisburg

Peggy Wolf - Weißes Land

Haben Ehen ein Ablaufdatum, wann dürfen Frauen und Männer lügen und müssen Kinder ihre Eltern verstehen? Das sind einige der Fragen, die Peggy Wolf in ihrem Roman „Weißes Land“ beantwortet. Wie in einem Bildvortrag wird die Reise des Geologen Prof. Dr. Georg Rüssel erzählt und nebenbei sein Lebensschmerz. Er ist als Wissenschaftler anerkannt, erfolgreich und – zu Tode verzweifelt. Die Lesung wird musikalisch begleitet.

Peggy Wolf wuchs im Harz auf, studierte Bibliothekswesen in Leipzig, London und Sankt Petersburg und schloss als Diplom-Bibliothekarin ab. Nach der Pflicht folgte die Kür: Sie wandte sich dem Schreiben zu.

Etliche Jahre arbeitete Peggy Wolf als Reporterin für verschiedene Zeitungen, doch Peggy Wolf wollte längere Texte schreiben und begann mit Projekten als Ghostwriter. Nebenher verbesserte sie ihre erzählerischen Qualitäten. Sie schrieb Kurzgeschichten, denen Erzählungen folgten und schließlich der erste Roman Acker auf den Schuhen. Heute lebt Peggy Wolf in Moisburg und Hamburg und arbeitet am 4. Roman. www.autorinpeggywolf.net

So., 06. Jun., 19h, Hofkunstabühne Scharmbeck, Winsen (Luhe)

Diether Siegel - Elbvertiefung / Manungen

Diether Siegel liest aus seinen beiden im Verlag awsLiteratur erschienenen Büchern, „Elbvertiefung“ über seine elbauf-Wanderung und aus „Manungen“ (sic! von niederdeutsch für Mond), seinem gerade neu erschienenen Buch über den Vollmond im Jahreskreis, das

Chris Baudy illustriert hat.

Diether Siegel, walkabout-writer, 1946 in Gaissau am Bodensee geboren, aber aufgewachsen und seit 1950 sesshaft in Hamburg, hat sich im wahrsten Sinne des Wortes der Migration verschrieben. Seit 1975 als Gymnasiallehrer tätig, macht er sich 2002 in einem Sabbatjahr zum ersten Mal zu Fuß auf den Weg, durchquert das Land bis zu seinem Geburtsort – gemeinsam mit seiner Hündin Luna.

Für alle Veranstaltungen gilt: open air auf der HOFKUNST-Bühne „auf dem Berg“ (außer wenn anders angegeben) mit An- und Abstand, eigener Sitzgelegenheit und Selbstverpflegung. Schriftliche Anmeldung erforderlich hofkunst@gmail.com oder telefonisch 04171-5480 + 0157-389 384 95

Die 6. SuedLese wird gefördert durch NEUSTART Kultur und die Behörde für Kultur und Medien Hamburg.

Das haptisch hochwertige, gedruckte Programm kann ab sofort und für 2,50€ Schutzgebühr und Versandkosten unter post@suedlese.de vorbestellt werden und wird per Post zugesandt. Oder es ist online als Download unter www.suedlese.de zu bekommen.

Related Post



Von der Straße in
den Kopf

Die digitale Ästhetik

Eine Milliarde Euro
für den Neustart

„Eine Null mehr,
bitte!“

